Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 25

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

"Ich halte mein Geld zusammen, damit ich ab und zu in die Ferne ziehen kann."

"Das Rezept ist einfach – ich habe ein Konto bei der Kantonalbank.

Mein Lohn wird direkt auf das Konto überwiesen. Bargeld beziehe ich nur so viel, wie ich brauche. Der Rest bleibt auf der Bank, trägt Zins und ist in Sicherheit.

Und wenn mich von Zeit zu Zeit das Fernweh packt, habe ich immer Geld in Reichweite."

IHRE KANTONALBANK

garantiert sicher

Die Frachtabteilung der Swissair hat überschlagen, dass beim gegenwärtigen Stand ihrer Frachtkapazität und unter Einsatz der ganzen Flotte die Matterhornspitze im Jahre 2594 in Manhattan stehen könnte.

Berechnungsgrundlage für Frachtexperten: Matterhorn, Höhe 4478 m; Gewicht ab 4000 m = 123 628169 Tonnen (+/− 5%); gegenwärtige Frachtkapazität der Swissair pro Tag: 549 Tonnen.

Wir waren selber einigermassen überrascht, als wir zum Resultat kamen, dass die Swissair geschlagene 617 Jahre lang nichts als Steine nach New York fliegen müsste, um allein das, was vom Matterhorn über 4000 Meter hinausragt, nach Manhattan zu bringen.

Natürlich hat die Swissair durchaus nicht die Absicht, das Matterhorn nach Manhattan zu verfrachten. Dazu ist es ein viel zu grandioser Brocken schweizerischen Urgesteins. Und 123 Millionen Tonnen Gneis, Granit und Schiefer sind denn doch auch für die Swissair ein bisschen viel, obschon sie im letzten Jahr 103800 Tonnen Fracht in alle Welt geflogen hat. Und obschon ihre Frachtkapazität von Jahr zu Jahr wächst. Aber damit bringen wir lieber Uhren nach den USA. Oder Avocados von Tel Aviv nach Zürich-Kloten. Oder Maschinen und elektronische Apparate nach Indien. Oder chemische und pharmazeutische Produkte nach Lateinamerika. Oder eine Yves Saint Laurent-Kollektion von Paris nach Basel. Oder Austern vom Atlantik nach der Schweiz. Also alles, was schnell, sicher und wohlbehalten nach irgendeiner der 89 Swissair Fracht-Destinationen in aller Welt kommen soll.

Das gibt der Swissair in den nächsten Jahren bestimmt so viel zu tun, dass das Matterhorn bleibt, wo es ist. Schliesslich müssen unsere amerikanischen Touristen in der Schweiz auch etwas zum Fotografieren haben, das ein bisschen höher ist als das Empire State Building.

Die Swissair oder Ihr Spediteur sind Ihnen bei der Lösung Ihrer Frachtprobleme gerne behilflich.

SWISSAIR CARGO

GGK

Jetzt kann auch eine leichte Cigarette Charakter haben.

Der Beweis:

Leicht

Für die leichte Muratti 2000 nehmen wir nicht weniger als 25 speziell wegen ihrer natürlichen Leichtigkeit ausgewählte Tabaksorten, pflegen sie sorgsam bis zur Reife und lassen ihre Mischung von unseren Aromaexperten sorgfältig überwachen. Natürlich versehen wir die Muratti 2000 noch mit einem unübertroffenen Mehrkomponenten-Filter-System: dem hochwirksamen Polyfilter mit natürlich gewonnenen Aktivkohlekörnern und absorbierendem Kieselgel-Granulat.

Aber charaktervoll

Die leichte Muratti 2000 charaktervoll zu machen hat uns mehrere Jahre intensiver Forschung gekostet. Ergebnis ist das bahnbrechend neue

Aroma Plus

Verfahren, das sich eine verblüffende Entdeckung zunutze macht: Unter den Tausenden von Bestandteilen des Tabakrauchs gibt es eine Reihe von wenigen „Leit-Würzstoffen". Sie verleihen einer Cigarette den echten Tabak-Geschmack, der das Rauchen zum Genuss macht. Und genau sie sind es, die wir durch das „AromaPlus"-Verfahren auf die ausgesucht leichte Muratti 2000-Mischung übertragen. Um eine messbar leichtere Cigarette mit ausgeprägtem Charakter zu erhalten.

Probieren Sie sie. Sie werden uns recht geben: Es hat sich gelohnt, auf sie zu warten.

Muratti 2000

hat Charakter ins Leichtrauchen gebracht.